

In Kooperation mit



Die Ausstellung findet
statt im Rahmen des

EUROPEAN
MONTH OF
PHOTOGRAPHY

1—31 OCT
2020
BERLIN

Finanziert mit Mitteln der



Ausstellung vom 25. September bis 10. Januar 2021

Samstag und Sonntag 10 bis 20 Uhr | Eintritt frei |
Ausweis erforderlich

Zugang nur mit Zeitfensterticket
Buchung unter www.fkwbh.eventbrite.com

Willy-Brandt-Haus

Stresemannstr. 28 | 10963 Berlin
Bus M41 | U-Bhf. Hallesches Tor
Tel.: 030 259 93 787
www.fkwbh.de | Like us on Facebook



Vorderseite:

Lotte Jacobi: *Schauspielerin Lotte Lenya*, Berlin, 1928 © The University of Hampshire, 2019

Innenseiten: Ruth Jacobi: *Kinderporträt*, ohne Ort und Datum © Jüdisches Museum Berlin

Ruth Jacobi: *Spaziergängerin mit Gans*, New York, 1928 © Jüdisches Museum Berlin

Technische Unterstützung: Verwaltungsgesellschaft Bürohaus Berlin mbH



Ruth & Lotte
Jacobi



Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus präsentiert die Ausstellung

Ruth & Lotte Jacobi

Fotografien

Die Ausstellung vereint das fotografische Werk der beiden Schwestern Lotte und Ruth Jacobi. Hineingeboren in eine Fotografendynastie, führen sie ab 1931 zusammen das Fotoatelier Jacobi, mitten im Berliner Westen am Kurfürstendamm, wo die Avantgarde zu Hause ist.

Lotte Jacobi (1896-1990) übernimmt 1927 das väterliche Atelier, nachdem sie an der Staatlichen Höheren Fachschule für Photo-technik in München eine zweijährige Ausbildung zur Fotografin absolvierte. Sie wird bereits in den 1920er Jahren mit ihren Porträts u.a. von Albert Einstein, Käthe Kollwitz, Lotte Lenya oder Klaus und Erika Mann berühmt.

Ruth Jacobi (1899-1995) steht zeitlebens im Schatten ihrer Schwester. Sie erhält ihre Ausbildung an der Photographischen Lehranstalt des Lette-Vereins in Berlin. Ihr Werk umfasst Porträts, Stillleben, Reportage- und Reisefotografien sowie Pflanzen- und Experimentalfotografien. Das Œuvre von Ruth Jacobi ist bis heute noch wenig erforscht.

Eine Ausstellung des Fotografie Forum der Städteregion Aachen, kuratiert von Dr. Nina Mika-Helfmeier.

